

18.05.2006

LOKALSPORT - NEWS

Ausgebremste Hoffnungen im Regen AMC Mittlerer Neckar kommt in Köngen erst spät in Fahrt

Köngen (red) – Beim zweiten Lauf zur württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport verpasste das Team des AMC Mittlerer Neckar den Sprung nach ganz oben.

In Köngen gelangen Klaus Oswald, Günther Schmidt, Rolf Oswald und Jutta Karls nach enttäuschendem Beginn und einer Aufholjagd mit den Rängen drei bis sechs noch ein herausragendes Mannschaftsergebnis in der Gruppe A. Der Sieg ging an Wolfgang Groth vom MSC Bittenfeld. In der Gruppe B landete Ingo Lehr auf Rang fünf vor AMC-Teamkollege Christian Oswald.

Mit 28 Teilnehmern aus den ADAC-Regionalverbänden Nordbaden und Württemberg ging beim Meisterschaftslauf ein erlesenes Feld an den Start. Starker Regen zwang die Rennleitung des MSC Köngen-Wendlingen dazu, den Wettbewerb zu unterbrechen und erst wieder zu starten, als die Strecke einigermaßen getrocknet war. Nach dem ersten von drei Wertungsdurchgängen blieb das Team des AMC Mittlerer Neckar hinter den eigenen Erwartungen zurück. Einzig Günther Schmidt hielt auf seinem Audi A3 als Vierter in der Spitzengruppe mit. Klaus und Rolf Oswald handelten sich jeweils Strafzeiten ein und fanden sich auf den Plätzen acht und neun wieder. Die Führung übernahm der Bittenfelder Groth.

Brüder Oswald kämpfen sich vor

Im zweiten und dritten Durchgang starteten die Brüder Oswald auf ihren Golf GTI eine furiose Aufholjagd. Fehlerlos und mit den Laufbestzeiten kämpften sie sich nach vorne. Das Spitzenduo war allerdings zu weit weg, und so ging der Sieg an Groth. Den anfänglichen Rückstand von fast 40 Sekunden verringerte Klaus Oswald auf 8,5 Sekunden und schaffte noch den Sprung auf das Podest. Günther Schmidt krönte seine Leistung mit Rang vier, knapp vor seinem Teamkollegen Rolf Oswald. Die am Ende versöhnliche Mannschaftsleistung des Esslinger Teams komplettierte Jutta Karls sechster Rang in der Gesamtwertung. In der Frauenwertung bedeutete das den Sieg vor Uschi Neubauer vom OC Geislingen.

In der Gruppe B verschenkte Ingo Lehr durch einen verpatzten ersten Lauf den möglichen Klassensieg. Von Rang zehn aus verbesserte sich der Köngener Golf-Pilot nach drei Umläufen noch auf den fünften Rang. Die AMC-Nachwuchshoffnung Christian Oswald zeigte einer Reihe von arrivierten Fahrern die Rücklichter seines VW Polo und erreichte das Ziel als Sechstplatzierter. Klassensieger wurde Armin Dittes (SC Diedelsheim).

Die Fahrer des gastgebenden MSC Köngen-Wendlingen trumpften in der Gruppe C groß auf. Hinter Heike Kessler vom RKV Lomersheim kam Lars Bausch auf Rang zwei und Dietmar Opp beendete das Heimspiel als Vierter. Den größten Beifall erntete aber Melanie Frey, die als absoluter Neuling den sechsten Rang einfuhr.